

ASDS - Akatsuki sucht den Supersänger!

Von Mada-Chan

Kapitel 13: Halbfinale - Pain, Deidara & Konan

"Okay, die ersten 2 Kandidaten haben wie hinter uns! Und Sofort wird es mit den nächsten 2 losgehen!", kündigte Yoko an, "Pain! Bitte auf die Bühne!"

"Feuert mich an, meine Gefolgsleute!", rief Pain. Mit stolz erhobenen Haupt stand er auf der Bühne und blickte in Richtung Tribüne.

Die Akatsukis die dort saßen, blickten entweder stumm zurück oder widmeten sich anderen Dingen, z.B. ihren Fingernägeln oder der Deckenverkleidung (der berühmte Grillenzirpen-Moment xD).

"Das bekommt ihr zurück...!", knurrte Pain.

"Haben wir es bald?", fragte Kaito.

"Ja, ja... Ich singe von Blind Guardian 'Theatre of Pain!'"

"Immer noch selbstverliebt!", hüstelte Aiko daraufhin.

"Don't fear Your last step
From the theatre of pain
And the children will love Your singing
From the sea
The sea is calling
Now we've to leave it

The sea was clear
On the day I was stranded
Answers I'd known
To keep this all alive
But I can't change it
Forever"

"Wuhu! Pain, ich liebe dich immer noch!", kreischte Yoko los.

"Man, Yoko! Krieg' dich mal wieder ein! Siehst du denn nicht, was für ein arroganter Typ das ist?!", fuhr Aiko sie an.

"Doch! Aber er ist ein geiler arroganter Typ!", konterte Yoko.

"Wenn die Damen sich wieder beruhigt haben, könnten wir uns dann bitte besprechen?", funkte Kaito dazwischen.

"An mir soll es nicht liegen.", meinte Aiko und drehte sich zu Kaito.

"Ist ja gut, ist ja gut.", sagte Yoko und warf dramatisch die Hände in die Luft.

Sobald sich die drei Juroren umgedreht hatten, um sich zu beraten, brach eine hitzige Debatte aus. Yoko war dabei nicht zu überhören.

“Nein! Das könnt ihr nicht machen! Hört auf mich zu überstimmen.“, zeterte sie immer wieder.

Pain stand währenddessen auf der Bühne und funkelte die Mitglieder seiner Organisation böse an. Diese reagierten unterschiedlich. Tobi klammerte sich ängstlich an Itachi, dieser starrte Löcher in die Luft. Kakuzu las gelangweilt die Tageszeitung, während Orochimaru mit seiner Schlange kuschelte und Zetsu Anstalten machte Kisame zu fressen.

Schließlich drehte sich die Jury wieder herum.

“Wir müssen dir leider mitteilen, dass du raus bist. Du kannst zwar gut singen, aber arrogante Leute wie dich können wir hier nicht gebrauchen!“, verkündete Aiko.

Kaito nickte zustimmend. Yoko hatte in der Zwischenzeit beleidigt die Unterlippe nach vorne geschoben, die Arme vor der Brust verschränkt und muckelte.

“Verdammt!“, fluchte Pain.

Nachdem er eine Runde geflucht hatte, ging er zurück zu den anderen und lies sich still auf das Sofa zurücksinken.

“Okay, weiter geht’s mit Deidara!“, rief Kaito.

Deidara sprang breit grinsend auf und lief auf die Bühne.

“Hallo, meine Fans! Ich grüße euch!“

Auf der Tribüne hopste Tobi von seinem Stuhl auf und klatschte und jubelte, “Los, Deidara-sempai!“

Aus der anderen Ecke, die der Teilnehmer, rief Sasori grinsend, “Du hast keine Fans!“

“Danna! Sei nicht immer so gemein zu mir, un!“, meckerte Deidara.

“Was wirst du singen, Blondie?“, fragte Yoko. Sie war immer noch wegen Pain verstimmt.

“Nenn’ mich nicht Blondie! Warum sind alle so gemein zu mir?! Ich singe von Aqua ‘Barbiegirl!’“

“Gah!“, gab Kaito nur von sich. Zu mehr kam er auch gar nicht, denn Deidara begann sofort fröhlich drauf los zu trällern.

"I'm a Barbie girl in the Barbie world

Life in plastic, it's fantastic

You can brush my hair, undress me everywhere

Imagination, life is your creation

Come on, Barbie, let's go party

I'm a Barbie girl in the Barbie world

Life in plastic, it's fantastic

You can brush my hair, undress me everywhere

Imagination, life is your creation"

“Hey! Wow! Du kannst mit dir selbst im Duett singen! Das ist voll cool!“, grölte Aiko positiv überrascht.

“Was bist du jetzt eigentlich? Du siehst aus wie ein Mädchen und du singst wie ein Mädchen. Sicher, dass du ein Mann bist?“, fragte Yoko.

“Deidara! Hatte ich dir das letzte Mal nicht gesagt, du sollst was männlicheres singen?! Das war noch weiblicher als das Lied davor!“, motzte Kaito geschockt.

Deidara stand verwirrt vor der Jury und wusste nicht, ob er sich bedanken, schämen oder zurückmeckern sollte. Also schwieg er.

Die Jury beriet sich kurz und gab dann das Ergebnis ihrer Absprache bekannt.

"Du bist raus.", sagte Yoko kurz und knapp.

"Was?! Aber ich habe doch so gut gesungen, un!", beschwerte sich Deidara.

"Ich find's schade.", murmelte Aiko.

"Ich nicht!", knurrte Kaito.

Deidara schlurfted bedröppelt zurück zu den Sofas, sah dann allerdings Sasori schadenfroh grinsen, da er jetzt ebenfalls rausgeflogen war. Prompt pochte eine fette Hassader auf Deidas Stirn auf, wütend nahm er anlauf und warf sich auf Sasori.

"Danna! Jetzt gibt's Rache, un!"

"Versuch's doch, Deidara!"

Beide fingen an sich zu kloppen. Sasori eher belustigt, im Gegensatz zu Deidara.

"Und die letzte Teilnehmerin! Die reizende Konan!", flötete Kaito fröhlich.

"Es geht schon wieder los...", murmelte Yoko Aiko zu.

"Mhm...", nickte Aiko.

"Reizend? Oh, Dankeschön", freut sich Konan mit vorgehaltener Hand, "Ich singe 'Sugar' von Flor Rida."

"Meinst du, wir sollten Kaito vorsichtshalber an seinem Stuhl festketten? Nur für den Fall aller Fälle?", fragte Yoko leise.

"Meinst du das ist nötig? Wäre das nicht ein bisschen zu hart?"

"Hm... Vielleicht."

Die Musik setzte ein und Konan begann zu singen.

"My lips like sugar

My lips like sugar

This candy got you sprung

This candy got you sprung

So call me your sugar

So call me you Sugar

You love you some

You love you some

I'm sweet like

Da double dee double di

Da double dee double di

Da double dee double di"

Im ersten Moment herrschte Stille, doch dann brachen alle, alle Akatsukis die auf der Tribüne saßen, in tosenden Applaus aus. Erst nach einer gefühlten Ewigkeiten wurde er wieder ruhig. Konan stand überglücklich auf der Bühne und verteilte Luftküsse an die, die ihr zugejubelt hatten.

"Konan! Deine Stimme klingt wie die eines Engels! Du bist schöner als jedes Blumenmeer! Deine Schönheit blendet mich!", schwärmte Kaito.

"Dich blenden bestimmt die Scheinwerfer... und haben die das Hirn verschmort! Von wegen, wir sind verrückt!", gab Yoko ihren Senf dazu und lächelte schließlich Konan zu, "Was natürlich nicht ausschließt, dass du wunderschön bist und toll singen kannst!"

"Ich denke, eine Absprache ist nicht nötig!", meinte Aiko, "Wir dürften und darüber einig sein, dass du ins Finale kommst!"

Yoko nickte grinsend. Kaitos volle Aufmerksamkeit galt allein Konan.

"Vielen, vielen Dank!", freute sich Konan und ging zurück zu den anderen.

“Damit wäre das Halbfinale beendet!“, gab Yoko bekannt.

Alle Akatsukis verließen nach und nach den Raum und nur die Jury blieb zurück.

Kaito war noch immer nicht richtig ansprechbar.

“Sag mal, Kaito, wie kann es sein, dass du so übertrieben freundlich zu Konan bist? Und uns so gemein behandelst? Wir sind auch Frauen!“, empörte sich Aiko.

“Ihr seid keine Frauen, sondern Furien!“

“Eine Furie steckt in jeder Frau.“, meinte Yoko mit hochgezogenen Augenbrauen.

“Nein! Nicht in Konan!“, wehrte Kaito an.

“Auch in Konan. Nur sie zeigt ihre böse Seite nicht so oft wie wir.“, sagte Aiko.

“Das glaube ich euch nicht!“

“Komm' wir gehen jetzt eine Tasse Kaffee trinken und lassen unseren verliebten Romeo hier!“, richtete Yoko ihr Wort an Aiko.

“Eine gute Idee!“

Aiko und Yoko standen auf und machten sich auf den Weg in das nächste Café.

“Hey! Ihr könnt mich doch nicht einfach so alleine lassen!“, brüllte Kaito ihnen nach.

Doch Aiko und Yoko waren schon weg.